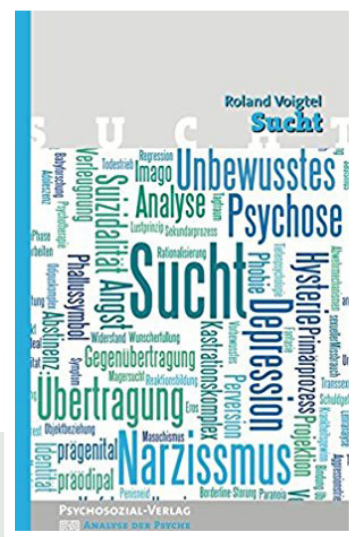


Literaturhinweis



Wie unterscheidet sich der krankhafte Gebrauch von Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol und Glücksspielen vom sozial verträglichen Konsum? Wie kann Betroffenen geholfen werden? Was sind die intrapsychischen Motive von Suchtkranken? Während Freud die Sucht als eine unreife perverse Lust begreift, hat sich bei seinen Nachfolgern die Position durchgesetzt, dass die Sucht zur Abwehr eines früh in der

Kindheit entstandenen Affekts dient. Die heutige Psychoanalyse kennt unterschiedliche Schweregrade der Sucht und verschiedene Funktionen des Suchtmittelgebrauchs wie die Verleugnung neurotischer Hemmungen, das Aufblähen eines geringen Selbstwerts, Beziehungsvermeidung oder gar die Vernichtung eines wertlosen Selbst.

Im vorliegenden Buch werden die wichtigsten Erklärungsmodelle dargestellt und anhand zahlreicher Fallbeispiele illustriert. Schließlich gibt der Autor Hinweise für die psychoanalytische Therapie mit Suchtkranken. Hier sollte die Übertragungssituation genutzt werden, um Affekt- und Beziehungsängste bewusst zu machen und sie durch kontrolliertes Erleben abzumildern. Ziel ist, das schwache Selbst des Patienten oder der Patientin so weit zu stärken, dass es immer weniger auf die süchtige Abwehr angewiesen ist.

ISBN 978-3-8379-2306-3

Anmeldungen



über

www.morenoinstitut.de

(auf der Startseite im Suchfeld die Seminarnummer eingeben)



oder per E-Mail an

info@agtpps.de

Telefonisch erreichen Sie uns:



montags 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

freitags 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Telefon +49(0)711 - 606 700

Die Arbeitsgemeinschaft Tiefenpsychologisch fundierte Suchttherapie ist ein Zusammenschluss von:

MORENO
INSTITUT
STUTT GART

moreno institut
Edenkoben / Überlingen gGmbH

Szenen
Institut für Psychodrama

AGTPS
Gebelsbergstr. 9
70199 Stuttgart
Tel. 0711 / 60 67 00
info-agtps@gmx.de

ERSTE FACHTAGUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE SUCHT THERAPIE

DIE BEDEUTUNG DER GRUPPE IN DER MEDIZINISCHEN REHABILITATION SUCHTKRANKER MENSCHEN

Seminar

191611



Termin
17. - 18.10.2019

Ort
Stuttgart

Leitung:
Dorothea Ensel
Hans Benzing



AGTPS

TiefenPsychologisch fundierte Suchttherapie

Herzlich laden wir zur 1. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Tiefenpsychologisch fundierte Suchttherapie nach Stuttgart ein. „Kein Mensch wird alleine krank.“ Dieser Aussage J.L. Moreno´s fügen wir hinzu: Kein Mensch wird alleine gesund. Das gilt im Besonderen für suchtkranke Menschen. Die 1. Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Tiefenpsychologisch fundierte Suchttherapie stellt daher die besonderen Bedeutung der Gruppe für die medizinische Rehabilitation Sucht in den Mittelpunkt ihrer ersten Fachtagung.

Wir freuen uns, dass wir ein Spektrum von erfahrenen KollegInnen und Kollegen aus den Bereichen Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik als ReferentInnen für diese Fachtagung gewinnen konnten. Damit kann das Thema Gruppe von verschiedenen Seiten angegangen, beleuchtet und konkret in Groß- und Kleingruppen erfahrbar gemacht werden.

Wir freuen uns, mit dieser 1. Fachtagung die Arbeitsgemeinschaft Tiefenpsychologisch fundierte Suchttherapie einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Dorothea Ensel
Geschäftsführung

Hans Benzinger
Fachlicher Leiter

Programm

Erste Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Tiefenpsychologisch fundierte Suchttherapie

17. Oktober 2019

14.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Dorothea Ensel und Hans Benzinger

15.00 Uhr Fachvortrag mit anschließender Diskussion
Dieter Nitzgen
„Die Bedeutung der Gruppe in der medizinischen Rehabilitation
Sucht aus Sicht der analytischen Gruppenpsychotherapie“

17.00 - 18.30 Uhr Workshops

1. Gruppenanalytische Herangehensweise
Dieter Nitzgen

2. Handlungsorientierte Herangehensweise
Klaus-Ernst Harter

3. Gruppendynamische Herangehensweise
Rosa Budizat

19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Wilde Bühne

18. Oktober 2019

9.00 Uhr Großgruppen Warming-up
Dorothea Ensel und Hans Benzinger

09.30 – 11:00 Uhr Fortsetzung der Workshops

11:00 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr Großgruppdialog zum Thema
Dieter Nitzgen

12.30 Uhr Abschluss, Abschied und Feedback

13:00 Uhr Mittagsimbiss

Wir freuen uns auf erfahrungsreiche Tage!

Allgemeines

Termin

17.10.2019 - 18.10.2019

Zeiten

Donnerstag: 14:00 - 22:00 Uhr mit Abendprogramm

Freitag: 09:00 - 14:00 Uhr

Gebühr

190 Euro

Leitung / Staff

Dieter Nitzgen

Studium der Philosophie, Psychologie, Literaturwissenschaft (M.A.) sowie Erziehungswissenschaften (Dipl.-Päd.); Gruppenanalytiker (D3G), Lehrgruppenanalytiker, Supervisor und Dozent (IGA Heidelberg), gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater, Gruppenanalytische Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten: stationäre Gruppentherapie und Arbeit mit Großgruppen in Institutionen; Psychodynamik der Sucht und psychodynamische Diagnostik.



Rosemarie Budizat

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Psychodrama-Leiterin (DFP), Supervisorin (DGSv), Trainerin für Gruppendynamik (DGGO), Organisationsentwicklerin, eigene Praxis Korb im Remstal Moreno Institut Stuttgart: Weiterbildungsleiterin



Klaus-Ernst Harter

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Psychodrama-Leiter (DFP), Supervisor, Leiter der Psychosozialen Beratungsstelle in Sigmaringen; Weiterbildungsleiter Moreno Institut Edenkoben/Überlingen



Tagungsort:

Kulturwerk Stuttgart
Ostendstraße 106 a,
70188 Stuttgart